

Antrag für die BVV Februar 2017

DIE LINKE

Betrifft: **Schulplätze in Rummelsburg und der Victoriastadt schaffen**

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob das Gebäude der Friedrich-List-Schule in der Marktstr. 2-3 geeignet ist zur Entwicklung eines Gemeinschaftsschulstandortes mit gymnasialer Oberstufe in Verbindung mit der Schule an der Victoriastadt. Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht die notwendigen Schritte zur Umsetzung darzustellen und über die Ergebnisse der Prüfung bis Mai 2017 zu berichten.

Begründung:

Durch die ständig wachsenden Schüler*innenzahlen im Bezirk werden dringend neue Schulstandorte im Grundschulbereich sowie zeitnah auch zusätzliche Plätze an weiterführenden Schulen benötigt. Die Schule an der Victoriastadt kann mit einer Kapazität von 525 Schulplätzen den wachsenden Bedarf maximal noch im kommenden Schuljahr decken. In der SEP ist bereits vermerkt, dass die Schule ein MEB auf der angrenzenden Grünfläche bekommen soll. Dies erhöht den Druck auf die Infrastruktur des denkmalgeschützten Gebäudes, die schon im kommenden Schuljahr ihre Belastungsgrenze erreicht (Turnhallen- und Essenskapazitäten sind erschöpft). Zwar liegt eine positiv beschiedene Machbarkeitsstudie vor, dass langfristig in der Hauptstraße 8 ein weiterer Schulstandort für eine Grundschule entwickelt werden kann, doch es ist fraglich, ob in 8-10 Jahren hier noch weitere 450 Grundschulplätze benötigt werden. Ein Gemeinschaftsschulkonzept kann eine Lösung sein, sowohl den Mangel an Grundschulplätzen zu beheben, gleichzeitig dringend benötigte Schulplätze im Oberschulbereich zu schaffen sowie vermutlich die Grünfläche neben der Schule an der Victoriastadt zu erhalten. Darüber hinaus kann mit einem Gemeinschaftsschulkonzept besser auf schwankende Schüler*innenzahlen reagiert werden.